

Beschlussauszug an	Zentrale Dienste
Sitzung	7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum	16.02.2017
Tagesordnungspunkt	12
Vorlagen-Nr:	2017/0097/stv
Für die Richtigkeit des Auszuges:	(Schmelzer) Amtsrätin 22.02.2017

Zu Punkt 12. der Tagesordnung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, FWE und DIE LINKE betreffend Entschädigungssatzung

Vorlage Nr.: 2017/0097/stv

Stadtverordneter Matthes begründet für die Antragsteller, dass immer eine klare Position gegen die Schaffung einer neuen hauptamtlichen Stelle vertreten wurde. Eine Unterstützung des Bürgermeisters, wie sie im vorliegenden Fall durch den Dezernenten für Planung und Bau erfolgt, erfordert aber trotzdem eine angemessene Entschädigung. Dies wird durch die vorgeschlagene Änderung der Entschädigungssatzung gewährleistet. Gleichzeitig wird damit ein rechtlich sicherer Rahmen für alle Ausnahmesituationen dieser Art geschaffen.

Stadtverordneter Brekner und Stadtverordnete Nassabi sprechen sich gegen die Änderung aus.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den III. Nachtrag zur Satzung der Stadt Eschborn über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung) vom 02.11.2001 in der Fassung des Nachtrags vom 05.12.2002, wie er der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt ist.

Die Deckung der dafür erforderlichen Mittel ist durch die vorhandene Liquidität der Stadtkasse gesichert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	:20 (SPD, FDP, FWE, DIE LINKE)
Nein-Stimmen	:11 (CDU, klartext)
Enthaltungen	:05 (Grüne, DIE BÜRGERLICHEN)